a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Hörstel
Straße	Kalixtusstraße 6
Plz, Ort	48477, Hörstel
Telefon	015122133757
Fax	
E-Mail	schlegel@assmanngruppe.com
Internet	
Kontaktstelle	assmann münster GmbH
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 501

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- [x] Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Planung und Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Uferstraße/Ibbenbürener Straße, 48477 Hörstel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Stadt Hörstel errichtet ein neues Rathaus.
Die Baustelle ist ausschließlich über die Uferstraße / Rathausstraße zu erreichen.
Das Gebäude soll laut Ratsbeschluss als Effizienzhaus 40 ausgeführt werden. Um die Stufe KfW-EG 40 erfüllen zu können sind die Kriterien der Nachhaltigkeit Zertifizierung QNG nach DGNB einzuhalten.
Das Baufeld liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur vorhandenen Bebauung, mit entsprechendem Anliegerverkehr ist bei der Zufahrt zur Baustelle zu rechnen.
Es sind Gehwegflächen aus Pflaster zu erstellen. Der Parkplatz wird aus Rasenfugensteinen und die Fahrbahn aus temperaturabgesenktem Asphalt hergestellt.
Die Bepflanzung muss in der Pflanzperiode im Frühjahr durchgeführt werden.

- ca. 600m³ Boden ausbauen und wieder einbauen
- ca. 600m³ zus. Boden liefern
- ca. 3000m² Oberbauschichten FSS-STS
- ca. 1000m² zementfreies Pflaster
- ca. 1000m² Rasenfugensteine
- ca. 1000m² Asphalt

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- [x] nein
- [ ] ja, Angebote sind möglich
  - [ ] nur für ein Los
  - [ ] für ein oder mehrere Lose
  - [ ] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- [ ] Beginn der Ausführung
- [ ] Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B).

Der Ausführungszeitraum ist für Januar - einschließlich Mai 2027 vorgesehen.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y434YUT/documents

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 21.12.2026 **um** 15:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 19.02.2027

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y434YUT

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin **am** 21.12.2026 **um** 15:00 **Uhr**

Ort

elektronische Vergabe

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Aus Satz 1 § 14 Abs. 1 VOB/A resultiert, dass Bieter nicht zum Öffnungstermin zugelassen sind.
Die Vergabestelle stellt gem. § 14 Abs. 6 VOB/A allen auf der Vergabeplattform registrierten Bietern den wesentlichen Teil der Niederschrift unverzüglich nach dem Termin zur Verfügung.

t) geforderte Sicherheiten

Gem. Anlage "VHB Formblatt 214 - Besondere Vertragsbedingungen"

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B §14 Abrechnung, § 15 Stundenlohnarbeiten, § 16 Zahlung
Eine elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.
Die Zahlung erfolgt elektronisch.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen.
Einzureichende Unterlagen gemäß Formblatt 124 Vergabehandbuch:
Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): "Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer" Nur wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist.
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen.
Nachweis zum Umsatz (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis/ Bestätigung durch Steuerberater (o. ä.). Die Vorlage einer Bilanz ist nicht erforderlich.
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen.
Einzureichende Unterlagen:
Referenznachweise (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wie in VHB124 definiert:
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir 3 Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
Die Vergabestelle behält sich vor weitere Referenzen zu fordern.
Angaben zu Arbeitskräften (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): "Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Mindestkriterien:
Es ist ein Mindestjahresumsatz von 1.500.000 EUR netto pro Jahr in den letzten 3 Geschäftsjahren nachzuweisen.

Zur Prüfung der fachlichen Eignung sind Referenznachweise (nicht älter als 3 Jahre) vorzulegen.

Dabei sind folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:
- Mindestens zwei Referenzen über die Ausführung von Freianlagen mit je einem Auftragswert über 750.000 EUR netto.

Die Referenznachweise sind mit folgenden Angaben vollständig einzureichen:
- Ansprechpartner des Auftraggebers (inkl. Kontaktdaten)
- Art der ausgeführten Leistung
- Auftragssumme

- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer
- Angabe zur Art der Baumaßnahme
- Angabe zur vertraglichen Bindung
- Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden (falls zutreffend)
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung; Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Angabe zur Art der Baumaßnahme, Angabe zur vertraglichen Bindung; ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Westfalen
Straße	Albrecht-Thaer-Straße 9
Plz, Ort	48147, Münster
Telefon	+49 251-411-1691
Fax	+49 251-411-2165
E-Mail	schlegel@assmanngruppe.com
Internet	https://www.brd.nrw.de/

Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass die Vergabestelle Anfragen per E-Mail oder Fax nicht berücksichtigt oder per E-Mail beantwortet.
Die Vergabestelle wickelt all ihre Vergaben über die Vergabeplattform DTVP ab.
Die Angebote sind in einem allgemeingültigen Format einzureichen. Die Allgemeingültigkeit wird erfüllt mit folgenden Formaten:
PDF-Datei: Portable Document Format, plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente
oder
GAEB-X83-Datei: X83 Angebotsabgabe
oder
GAEB-D83-Datei: D83 Angebotsabgabe

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y434YUT